

An die
Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag
Dr. Theodor-Körner-Straße 34
8600 Bruck/Mur

Eingangsstempel

Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Antrag

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung ist eine Leistung der öffentlichen Hand zur Sicherung des Lebensunterhaltes und Wohnbedarfes sowie zur Hilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Entbindung.

Bitte beachten Sie: * Angabe erforderlich i Information zum Ausfüllen ☐ Zutreffendes ankreuzen

1. Mindestsicherung

Ich beantrage * ☐ mich alleine ☐ die Wirtschaftsgemeinschaft
Mindestsicherung für

2. Antragsteller/in

Familienname *				Akad. Grad	
rühere(r) Familienname(n)					
Vorname *		Geschlecht *	☐ männlich	☐ weiblich	
Geburtsdatum *		Geburtsort *			
Staatsangehörigkeit *	i		Sozialversicherungs- nummer *		
Familienstand *	☐ ledig	☐ verheiratet	☐ geschieden	☐ getrennt lebend	
	☐ verwitwet	☐ eingetragene Partnerschaft	☐ Lebensgemeinschaft seit		
Krankenversicherung *	☐ nein	☐ ja / Krankenkasse			
	☐ selbst- versichert	☐ mitversichert bei			

i Wenn Nichtösterreicher/in bitte Aufenthaltsdauer anführen

2.1 Hauptwohnsitz

Straße *	i		Hausnummer/Tür *	
Postleitzahl *		Ort *		
Telefon *		E-Mail		

i **Hauptwohnsitz:** in Ermangelung eines solchen der gewöhnliche Aufenthalt

2.2 Hauptwohnsitz in den letzten 6 Monaten i

von *		bis *	
Straße *			Hausnummer/Tür *
Postleitzahl *		Ort *	

i Diesen Block nur ausfüllen, wenn der Hauptwohnsitz in den letzten 6 Monaten verlegt wurde

2.3 Sozialhilfe/Mindestsicherung von anderer Bezirksverwaltungsbehörde

Sozialhilfe/Mindestsicherung wurde bereits bezogen? *	☐ nein	☐ ja:	Behörde:
---	-------------------------------	------------------------------	--

2.4 Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt

Gründe, die der Verfügbarkeit entgegenstehen? * i	☐ nein	☐ ja:	Gründe:
--	-------------------------------	------------------------------	---

i z.B. Betreuungspflichten, gesundheitliche Einschränkungen oder sonstige Umstände

2.5 Nettoeinkommen

☐ Einkommen aus Erwerbstätigkeit	monatlich	€		auszahlende Stelle	
☐ Leistungen des AMS i	täglich	€		auszahlende Stelle	
☐ Pensions-/Rentenleistungen	monatlich	€		auszahlende Stelle	
☐ Kranken-/Wochengeld	täglich	€		auszahlende Stelle	
☐ Kinderbetreuungsgeld	täglich	€		auszahlende Stelle	
☐ Unterhalt	monatlich	€		Verpflichtete/r	
☐ Wohnbeihilfe	monatlich	€		auszahlende Stelle	
☐ Sonstiges	monatlich	€		auszahlende Stelle	

i **Leistungen des Arbeitsmarktservices:** Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Pensionsvorschuss, Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes

2.6 Familienbeihilfe und Pflegegeld

Wird Familienbeihilfe bezogen? *	☐ nein	☐ ja	Erhöhungsbeitrag zur Familienbeihilfe	☐ ja	☐ nein
Wird Pflegegeld bezogen? *	☐ nein	☐ ja:	Pflegegeld Stufe		

2.7 Vermögen

☐ Barmittel	€				
☐ Kontenguthaben	€		Kontonummer		Bankleitzahl
			Bankinstitut		
☐ Bausparvertrag	€		Bausparkasse		Vertragsnummer

☐	Sparguthaben	€		Bankinstitut	
☐	Lebensversicherung			Versicherungs- gesellschaft	Polizzen- nummer
☐	Ablebensversicherung			Versicherungs- gesellschaft	Polizzen- nummer
☐	Grundbesitz			Katastralgemeinde	Einlagezahl
☐	Sonstiges	i			

i Sonstige Vermögenswerte: z.B. Wertpapiere, KFZ

2.8 Wohnen: Allgemeine Angaben

Art der Unterkunft *	☐ Eigenheim	☐ Eigentumswohnung
	☐ Mietobjekt	☐ Sonstiges:
Höhe der monatlichen Miete	i €	Höhe Strom- und Heizkosten * €
Anzahl der im Haushalt lebenden Personen *		

i Miete inklusive Betriebskosten

Vermieter/in

Familienname		Vorname	
Bankverbindung			
Empfänger/in		Kontonummer	
Bankleitzahl		Bankinstitut	

2.9 Schilderung der aktuellen Situation

Wie haben Sie bis jetzt Ihren Lebensunterhalt bestritten? *	
--	----------------------

3. ☐ Ehepartner/in, ☐ Lebensgefährte/in, ☐ eingetragene/r Partner/in im gemeinsamen Haushalt

3.1 Allgemeine Angaben

Familienname *		Akad. Grad	
Frühere(r) Familienname(n)			
Vorname *		Geschlecht *	☐ männlich ☐ weiblich
Zusätzliche Angaben i			
Geburtsdatum *		Geburtsort *	
Staatsangehörigkeit *	i	Sozialversicherungs- nummer *	

Familienstand *	☐ ledig	☐ verheiratet	☐ geschieden	☐ getrennt lebend	
	☐ verwitwet	☐ eingetragene Partnerschaft	☐ Lebensgemeinschaft seit		
Krankenversicherung *	☐ nein	☐ ja / Krankenkasse			
	☐ selbst-versichert	☐ mitversichert bei			
Telefon *			E-Mail		

i Folgendes nur ausfüllen, wenn Ehepartner/in, Lebensgefährte/in oder eingetragene/r Partner/in als Teil der Wirtschaftsgemeinschaft bedarfsorientierte Mindestsicherung mitbeantragt hat
Staatsangehörigkeit: wenn Nichtösterreicher/in bitte Aufenthaltsdauer anführen

3.2 Hauptwohnsitz in den letzten 6 Monaten

von *	i		bis *	
Straße *				Hausnummer/Tür *
Postleitzahl *		Ort *		

i Diesen Block nur ausfüllen, wenn der Hauptwohnsitz in den letzten 6 Monaten verlegt wurde

3.3 Sozialhilfe/Mindestsicherung von anderer Bezirksverwaltungsbehörde

Sozialhilfe/Mindestsicherung wurde bereits bezogen? *	☐ nein	☐ ja:	Behörde:

3.4 Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt

Gründe, die der Verfügbarkeit entgegenstehen? *	i	☐ nein	☐ ja:	Gründe:

i z.B. Betreuungspflichten, gesundheitliche Einschränkungen oder sonstige Umstände

3.5 Nettoeinkommen

☐ Einkommen aus Erwerbstätigkeit		monatlich	€		auszahlende Stelle	
☐ Leistungen des AMS	i	täglich	€		auszahlende Stelle	
☐ Pensions-/ Rentenleistungen		monatlich	€		auszahlende Stelle	
☐ Kranken-/ Wochengeld		täglich	€		auszahlende Stelle	
☐ Kinderbetreuungsgeld		täglich	€		auszahlende Stelle	
☐ Unterhalt		monatlich	€		Verpflichtete/r	
☐ Wohnbeihilfe		monatlich	€		auszahlende Stelle	
☐ Sonstiges		monatlich	€		auszahlende Stelle	

i **Leistungen des Arbeitsmarktservices:** Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Pensionsvorschuss, Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes

3.6 Familienbeihilfe und Pflegegeld

Wird Familienbeihilfe bezogen? *	☐ nein	☐ ja	Erhöhungsbeitrag zur Familienbeihilfe	☐ ja	☐ nein
Wird Pflegegeld bezogen? *	☐ nein	☐ ja:	Pflegegeld Stufe		

3.7 Vermögen

☐ Barmittel	€				
☐ Kontenguthaben	€		Kontonummer		Bankleitzahl
			Bankinstitut		
☐ Bausparvertrag	€		Bausparkasse		Vertragsnummer
☐ Sparguthaben	€		Bankinstitut		
☐ Lebensversicherung			Versicherungsgesellschaft		Polizzennummer
☐ Ablebensversicherung			Versicherungsgesellschaft		Polizzennummer
☐ Grundbesitz			Katastralgemeinde		Einlagezahl
☐ Sonstiges	i				

i Sonstige Vermögenswerte: z.B. Wertpapiere, KFZ

4. Angaben zu den im gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern

Familiennamen *		Vorname *	
Frühere(r) Familienname(n)			
Verwandtschaftsverhältnis *		Geschlecht *	☐ männlich ☐ weiblich
Zusätzliche Angaben i			
Geburtsdatum *		Geburtsort *	
Staatsangehörigkeit *	i style="background-color: #f0f0f0;">	Sozialversicherungsnummer *	
Krankenversicherung *	☐ nein ☐ ja / Krankenkasse		
	☐ selbst-versichert ☐ mitversichert bei		
Einkommen/ Vermögen *	i ☐ ja ☐ nein		
Einkommensart		Nettobetrag in Euro	
Auszahlende Stelle		Vermögen	
unterhaltsberechtig gegenüber *	☐ unter Punkt 2. angeführte/n Antragsteller/in ☐ unter Punkt 3. angeführte/n Antragsteller/in ☐ Sonstige 		

i Folgendes nur ausfüllen, wenn Kind als Teil der Wirtschaftsgemeinschaft Bedarfsorientierte Mindestsicherung mitbeantragt
Staatsangehörigkeit: wenn Nichtösterreicher/in bitte Aufenthaltsdauer anführen
Einkommen: z.B. aus Unterhalt, Erwerbstätigkeit, Pension, Waisenrente, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe

Familienname *		Vorname *	
Frühere(r) Familienname(n)			
Verwandschafts- verhältnis *		Geschlecht *	☐ männlich ☐ weiblich
Zusätzliche Angaben i			
Geburtsdatum *		Geburtsort *	
Staatsangehörigkeit * i		Sozialversicherungs- nummer *	
Krankenversicherung *	☐ nein ☐ ja / Krankenkasse		
	☐ selbst- versichert ☐ mitversichert bei		
Einkommen/ Vermögen *	☐ ja ☐ nein		
Einkommensart		Nettobetrag in Euro	
Auszahlende Stelle		Vermögen	
unterhaltsberechtig gegenüber *	☐ unter Punkt 2. angeführte/n Antragsteller/in ☐ unter Punkt 3. angeführte/n Antragsteller/in		
	☐ Sonstige		

Folgendes nur ausfüllen, wenn Kind als Teil der Wirtschaftsgemeinschaft Bedarfsorientierte Mindestsicherung mitbeantragt

i

Staatsangehörigkeit: wenn Nichtösterreicher/in bitte Aufenthaltsdauer anführen

Einkommen: z.B. aus Unterhalt, Erwerbstätigkeit, Pension, Waisenrente, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe

Familienname *		Vorname *	
Frühere(r) Familienname(n)			
Verwandschafts- verhältnis *		Geschlecht *	☐ männlich ☐ weiblich
Zusätzliche Angaben i			
Geburtsdatum *		Geburtsort *	
Staatsangehörigkeit * i		Sozialversicherungs- nummer *	
Krankenversicherung *	☐ nein ☐ ja / Krankenkasse		
	☐ selbst- versichert ☐ mitversichert bei		
Einkommen/ Vermögen *	☐ ja ☐ nein		
Einkommensart		Nettobetrag in Euro	
Auszahlende Stelle		Vermögen	
unterhaltsberechtig gegenüber *	☐ unter Punkt 2. angeführte/n Antragsteller/in ☐ unter Punkt 3. angeführte/n Antragsteller/in		
	☐ Sonstige		

Folgendes nur ausfüllen, wenn Kind als Teil der Wirtschaftsgemeinschaft Bedarfsorientierte Mindestsicherung mitbeantragt

i

Staatsangehörigkeit: wenn Nichtösterreicher/in bitte Aufenthaltsdauer anführen

Einkommen: z.B. aus Unterhalt, Erwerbstätigkeit, Pension, Waisenrente, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe

Familienname *		Vorname *	
Frühere(r) Familienname(n)			
Verwandschafts- verhältnis *		Geschlecht *	☐ männlich ☐ weiblich
Zusätzliche Angaben i			
Geburtsdatum *		Geburtsort *	
Staatsangehörigkeit * i		Sozialversicherungs- nummer *	
Krankenversicherung *	☐ nein ☐ ja / Krankenkasse		
	☐ selbst- versichert ☐ mitversichert bei		
Einkommen/ Vermögen *	☐ ja ☐ nein		
Einkommensart		Nettobetrag in Euro	
Auszahlende Stelle		Vermögen	
unterhaltsberechtig gegenüber *	☐ unter Punkt 2. angeführte/n Antragsteller/in ☐ unter Punkt 3. angeführte/n Antragsteller/in		
	☐ Sonstige		

Folgendes nur ausfüllen, wenn Kind als Teil der Wirtschaftsgemeinschaft Bedarfsorientierte Mindestsicherung mitbeantragt

i

Staatsangehörigkeit: wenn Nichtösterreicher/in bitte Aufenthaltsdauer anführen

Einkommen: z.B. aus Unterhalt, Erwerbstätigkeit, Pension, Waisenrente, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe

Familienname *		Vorname *	
Frühere(r) Familienname(n)			
Verwandschafts- verhältnis *		Geschlecht *	☐ männlich ☐ weiblich
Zusätzliche Angaben i			
Geburtsdatum *		Geburtsort *	
Staatsangehörigkeit * i		Sozialversicherungs- nummer *	
Krankenversicherung *	☐ nein ☐ ja / Krankenkasse		
	☐ selbst- versichert ☐ mitversichert bei		
Einkommen/ Vermögen *	☐ ja ☐ nein		
Einkommensart		Nettobetrag in Euro	
Auszahlende Stelle		Vermögen	
unterhaltsberechtig gegenüber *	☐ unter Punkt 2. angeführte/n Antragsteller/in ☐ unter Punkt 3. angeführte/n Antragsteller/in		
	☐ Sonstige		

Folgendes nur ausfüllen, wenn Kind als Teil der Wirtschaftsgemeinschaft Bedarfsorientierte Mindestsicherung mitbeantragt

i

Staatsangehörigkeit: wenn Nichtösterreicher/in bitte Aufenthaltsdauer anführen

Einkommen: z.B. aus Unterhalt, Erwerbstätigkeit, Pension, Waisenrente, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe

5. Sonstige Personen im gemeinsamen Haushalt

Familienname *		Vorname *	
Frühere(r) Familienname(n)			
Verwandtschafts-/ Beziehungsverhältnis *		Geschlecht *	☐ männlich ☐ weiblich
Zusätzliche Angaben i			
Geburtsdatum *		Geburtsort *	
Staatsangehörigkeit * i		Sozialversicherungs- nummer *	
Krankenversicherung *	☐ nein ☐ ja / Krankenkasse		
	☐ selbst- versichert ☐ mitversichert bei		

i Folgendes nur auszufüllen, wenn die Person als Teil der Wirtschaftsgemeinschaft Bedarforientierte Mindestsicherung mitbeantragt
Staatsangehörigkeit: wenn Nichtösterreicher/in bitte Aufenthaltsdauer anführen

Familienname *		Vorname *	
Frühere(r) Familienname(n)			
Verwandtschafts-/ Beziehungsverhältnis *		Geschlecht *	☐ männlich ☐ weiblich
Zusätzliche Angaben i			
Geburtsdatum *		Geburtsort *	
Staatsangehörigkeit * i		Sozialversicherungs- nummer *	
Krankenversicherung *	☐ nein ☐ ja / Krankenkasse		
	☐ selbst- versichert ☐ mitversichert bei		

i Folgendes nur auszufüllen, wenn die Person als Teil der Wirtschaftsgemeinschaft Bedarforientierte Mindestsicherung mitbeantragt
Staatsangehörigkeit: wenn Nichtösterreicher/in bitte Aufenthaltsdauer anführen

Familienname *		Vorname *	
Frühere(r) Familienname(n)			
Verwandtschafts-/ Beziehungsverhältnis *		Geschlecht *	☐ männlich ☐ weiblich
Zusätzliche Angaben i			
Geburtsdatum *		Geburtsort *	
Staatsangehörigkeit * i		Sozialversicherungs- nummer *	
Krankenversicherung *	☐ nein ☐ ja / Krankenkasse		
	☐ selbst- versichert ☐ mitversichert bei		

i Folgendes nur auszufüllen, wenn die Person als Teil der Wirtschaftsgemeinschaft Bedarforientierte Mindestsicherung mitbeantragt
Staatsangehörigkeit: wenn Nichtösterreicher/in bitte Aufenthaltsdauer anführen

6. Beilagen: Folgende Unterlagen sind von der/den antragstellenden Person/en in Kopie anzuschließen

- ☐ Meldezettel aller im Haushalt lebenden Personen
- ☐ Nachweis über rechtmäßigen Aufenthalt (Aufenthaltstitel, Niederlassungsbewilligung)
- ☐ Heiratsurkunde / Partnerschaftsurkunde
- ☐ Scheidungsurteil / Vergleichsausfertigung (jeweils mit Rechtskraftvermerk)
- ☐ Mietvertrag und aktuelle Miet- und Betriebskostenvorschreibung
- ☐ Nachweis über Strom- und Heizkosten
- ☐ Nachweis über Wohnbeihilfe (Bezug oder Antragstellung)
- ☐ Einkommensnachweise (z.B. Lohnzettel bzw. Pensionsnachweise der letzten drei Kalendermonate bei nichtselbstständiger Tätigkeit, Einkommenssteuerbescheid der letzten drei Wirtschaftsjahre bei selbstständiger Tätigkeit, Einkünfte aus Gewerbebetrieb und Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Einkommensteuerbescheid od. letztgültiger Einheitswertbescheid bei Land- und Forstwirten, Nachweise der letzten drei Kalendermonate über Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Wochen- und Kinderbetreuungsgeld und erhaltene Unterhaltszahlungen, Wohnbeihilfe, Nachweise über Pflegegeldbezüge, Abfertigungen etc.)
- ☐ Nachweis über Familienbeihilfe
- ☐ Vermögensnachweise (z.B. Kontoauszüge, Sparbücher, Bausparvertrag, Lebensversicherung, Wertpapiere)
- ☐ Typenschein und Zulassungsschein sämtlicher KFZ
- ☐ Grundbuchsatzung aller Liegenschaften / Immobilien
- ☐ E-Card
- ☐ Nachweis der Arbeitssuche
- ☐ Nachweis der Arbeitsunfähigkeit (ärztliches Attest)

7. Erklärung

Ich stimme gemäß § 8 Abs. 1 Z. 2 und § 9 Z. 6 des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl. I Nr. 165/1999 in der jeweils geltenden Fassung, ausdrücklich der Verwendung sämtlicher Daten im Zusammenhang mit der Gewährung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung zu, soweit dies zur Erbringung der Leistung tatsächlich notwendig ist.

Ich erkläre ausdrücklich,

- dass meine Angaben wahr und vollständig sind;
- meine Zustimmung, dass der Träger der Mindestsicherung zum Zweck der Prüfung meiner Hilfebedürftigkeit, zur Gewährung, Kürzung, Einstellung von Mindestsicherungsleistungen sowie zur Durchsetzung der Ersatzansprüche meine Daten über den Gesundheitszustand durch Ärzte, Pflegepersonal (z.B. medizinische Befunde und Sachverständigengutachten) und Auskünfte über meinen Gesundheitszustand durch Ärzte, durch Krankenanstalten, durch Pflege- und Betreuungspersonen, durch Schadenersatzpflichtige erhält;
- dass meine Daten zum Zweck der Prüfung meiner Hilfebedürftigkeit, zur Gewährung, Kürzung, Einstellung von Mindestsicherungsleistungen sowie zur Deckung der Ersatzansprüche automatisationsunterstützt verwendet werden dürfen.

Ich verpflichte mich, dass

- ich meine Arbeitskraft in zumutbarer Weise einsetzen werde;
- ich Ansprüche gegen Dritte zu verfolgen habe;
- ich Änderungen der für die Leistungen maßgeblichen Umstände, insbesondere der Vermögens-, Einkommens, Familien- oder Wohnverhältnisse und länger als zwei Wochen dauernde Aufenthalte in Kranken- oder Kuranstalten oder sonstige Abwesenheiten unverzüglich der Behörde melden werde.

Ich nehme zur Kenntnis, dass

- falsche Angaben oder das Verschweigen maßgebender Tatsachen die Einstellung und Rückforderung der bezogenen Leistung bewirken können, außerdem in solchen Fällen eine (Verwaltungs-)Strafanzeige gegen mich erstattet werden kann;
- Leistungen der Mindestsicherung grundbücherlich sichergestellt werden können.

8. Bankverbindung

Eine allfällige
Auszahlung soll *
erfolgen

☐

über das Gemeindeamt

☐

auf nachstehendes Konto

Kontoname bzw.
Kontoinhaber/in

IBAN

BIC

9. Zustellungsbevollmächtigte Person bei Vorliegen einer Wirtschaftsgemeinschaft i

Familienname		Akad. Grad	
Vorname		Geschlecht	☐ männlich ☐ weiblich

i Unterbleibt die Nennung, gilt die an erster Stelle genannte Person als gemeinsame zustellungsbevollmächtigte Person

10. Informationsblatt

☐ *	Ich habe das angeschlossene Informationsblatt sowie die §§ 16 und 17 Steiermärkisches Mindestsicherungsgesetz gelesen und zur Kenntnis genommen.
----------------------------	--

Ort		
Datum		Eigenhändige Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers bzw. der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters

Informationsblatt

Allgemeine Informationen

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) ist als Unterstützung für Menschen zu verstehen, die in eine finanzielle Notlage geraten sind und ihren Lebensunterhalt mit eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen), den Einsatz der Arbeitskraft oder durch Geld- oder Sachleistungen Dritter nicht mehr abdecken können.

Voraussetzungen

Grundsätzlich können nur jene Personen eine Leistung aus der BMS erhalten, die

- a. ihren eigenen Lebensbedarf bzw. den Bedarf ihrer Angehörigen nicht ausreichend decken können und mit ihren Einkünften unter den Mindeststandards der BMS liegen;
- b. ihren Hauptwohnsitz/gewöhnlichen Aufenthalt in der Steiermark haben und zum dauernden Aufenthalt im Inland berechtigt sind (z.B. österreichische StaatsbürgerInnen, unter bestimmten Voraussetzungen EWR-BürgerInnen, Fremde mit einem „Daueraufenthalt – EG“) sowie
- c. dem AMS zur Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen und sich um einen Arbeitsplatz bemühen (gilt grundsätzlich auch für Angehörige im erwerbsfähigen Alter).

Bevor eine Leistung aus der BMS gewährt werden kann, muss jede(r) AntragstellerIn zunächst ihre/seine eigenen Mittel (Einkommen und Vermögen) zur Bestreitung ihres/seines Lebensunterhaltes einsetzen.

Zum Einkommen zählen dabei grundsätzlich alle Einkünfte, die dem Hilfesuchenden zufließen. Unabhängig davon wird die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde zur Feststellung des BMS-Anspruches auch eine Vermögensprüfung vornehmen, wobei bestimmte Vermögenswerte von einer Verwertung ausgenommen sind.

So müssen z.B. Häuser und Eigentumswohnungen für den eigenen unmittelbaren Wohnbedarf, berufs- oder behinderungsbedingt benötigte Kraftfahrzeuge oder Ersparnisse bis zu einem Freibetrag in der Höhe des Fünffachen des jeweiligen Mindeststandards grundsätzlich nicht verwertet werden, bevor eine BMS gewährt werden kann. Wird die BMS-Leistung länger als 6 Monate bezogen, kann die Bezirksverwaltungsbehörde die offenen Kosten grundbücherlich sicherstellen.

Darüber hinaus müssen arbeitsfähige BMS-BezieherInnen grundsätzlich bereit sein, ihre Arbeitskraft einzusetzen (es gelten die Kriterien des Arbeitslosenversicherungsgesetzes).

Ausnahmen bestehen unter bestimmten Voraussetzungen z.B. für Personen mit Betreuungspflichten gegenüber pflegebedürftigen Angehörigen oder Kindern, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und für die keine geeignete Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht.

Für nähere Informationen dazu ersuchen wir Sie, sich mit der für Sie zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat Graz) in Verbindung zu setzen.

Fristen

Die Antragstellung ist an keine Fristen gebunden.

Verfahrensablauf

Sie können Ihren Antrag auf BMS bei der Gemeinde, Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft bzw. dem Magistrat Graz) oder bei der Landesregierung (Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 11 Soziales, Hofgasse 12, 8010 Graz) einbringen. Anträge auf Leistungen der BMS können entweder durch die Hilfe suchende Person selbst eingebracht werden (Voraussetzung: Volljährigkeit) oder für die Hilfe suchende Person (z.B. durch ihren gesetzlichen Vertreter) bzw. im Namen der Hilfe suchenden Person (z.B. durch im gemeinsamen Haushalt lebende Familienmitglieder). Für Wirtschaftsgemeinschaften genügt die Einbringung eines gemeinsamen Antrages. Unterbleibt im gemeinsamen Antrag die Nennung einer zustellungsbevollmächtigten Person, gilt die an erster Stelle genannte Person als gemeinsame zustellungsbevollmächtigte Person.

Erforderliche Unterlagen

- Lichtbildausweis
- Meldezettel aller im Haushalt lebenden Personen
- Einkommensnachweise aller Familienmitglieder
- Mietvertrag, samt aktueller Miet- und Betriebskostenvorschreibung
- Nachweis über Wohnbeihilfe
- Nachweis über Strom- und Heizkosten
- Vermögensnachweise
- Typenscheine und Zulassungsscheine sämtlicher KFZ
- Grundbuchsauszüge aller Liegenschaften/Immobilien
- E-Card
- Nachweis der Arbeitssuche
- Scheidungsurteil/Vergleichsausfertigung
- Nachweis der Arbeitsunfähigkeit (ärztliches Attest)
- Nachweis über rechtmäßigen Aufenthalt (Aufenthaltstitel, Niederlassungsbewilligung)

Kosten

Alle Erledigungen (z.B. Bescheide) und sonstige Amtshandlungen (z.B. Anträge, Niederschriften) im Rahmen des Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetzes sind gebührenfrei.

Fragen und Antworten

Wie hoch ist die BMS?

für alleinstehende volljährige Personen, alleinstehende minderjährige Personen in besonderen Härtefällen sowie Alleinerzieher/innen	€ 827,82
für volljährige Personen, die mit anderen Volljährigen im gemeinsamen Haushalt leben (z.B. Ehegattinnen)	€ 620,87
für weitere Erwachsene im gemeinsamen Haushalt	€ 413,91
für das 1. bis 4. Kind	€ 157,29
ab dem 5. Kind	€ 190,40

Bei Wirtschaftsgemeinschaften wird auch jener € 620,87 übersteigende Teil des Einkommens der MitbewohnerInnen berücksichtigt.

Diese müssen zudem zu einem dauernden Aufenthalt im Inland berechtigt sein. Das Nichtvorliegen einer Wirtschaftsgemeinschaft ist von den Hilfesuchenden Personen nachzuweisen. Die BMS können Erwachsenen 12-mal im Jahr, Minderjährige 14-mal im Jahr beziehen.

Was ist durch die BMS abgedeckt?

Die BMS umfasst Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Wohnbedarfes. Mit einer pauschalierten Leistung (=Mindeststandard) sollen insbesondere die regelmäßigen Aufwendungen für Nahrung, Bekleidung, Körperpflege, Hausrat, aber auch Aufwendungen für persönliche Bedürfnisse abgedeckt werden. Von einem Rechtsanspruch ist neben den genannten Leistungen für den Lebensunterhalt bei Mietwohnungen auch ein Anteil in Höhe von 25% des Mindeststandards zur Finanzierung des angemessenen Wohnbedarfes (inkl. Heizung und Strom) umfasst.

Rechtsgrundlagen

Steiermärkisches Mindestsicherungsgesetz

§ 16 Anzeige- und Rückerstattungspflicht

- (1) Die Bezieherinnen/Bezieher der Mindestsicherung haben jede ihnen bekannte Änderung der für die Leistung maßgeblichen Umstände, insbesondere der Vermögens-, Einkommens-, Familien- oder Wohnverhältnisse und länger als zwei Wochen dauernde Aufenthalte in Kranken- oder Kuranstalten oder sonstige Abwesenheiten, unverzüglich der Behörde anzuzeigen.
- (2) Leistungen, die wegen Verletzung der Anzeigepflicht nach Abs. 1 oder wegen bewusst unwahrer Angaben oder bewusster Verschweigung wesentlicher Tatsachen zu Unrecht in Anspruch genommen wurden, sind von den Leistungsbeziehern rückzuerstatten.

- (6) Rückerstattungsansprüche unterliegen nicht der Verjährung.

§ 17 Ersatzansprüche, Anspruchsübergang

- (1) Für die gewährten Leistungen der Mindestsicherung ist Ersatz zu leisten von
1. den Bezieherinnen/Beziehern der Mindestsicherung soweit sie später zu einem nicht aus eigener Erwerbstätigkeit erwirtschafteten, im Sinne des § 6 Abs. 4 verwertbaren Vermögen gelangt sind, oder die Ersatzforderungen gemäß § 6 Abs. 5 sichergestellt wurde;
 3. den Erben der Bezieherinnen/Bezieher der Mindestsicherung im Umfang der Ersatzpflicht gemäß Z. 1 höchstens bis zum Wert des Nachlasses.
- (4) Ansprüche der Bezieherinnen/Bezieher der Mindestsicherung gegenüber nicht unterhaltspflichtigen Dritte – ausgenommen solche gemäß § 947 ABGB, Schmerzensgeldansprüche und Unterhaltsansprüche nach bürgerlichem Recht – gehen im Ausmaß der Leistungen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung auf den Träger der Mindestsicherung über, wenn der Träger der Mindestsicherung die Abtretung in Anspruch nimmt. Der Übergang erfolgt mit Verständigung der verpflichteten Dritten.